

**Protokoll der  
13. ordentlichen Mitgliederversammlung  
vom 12.01.2010**

<b>Versammlungsort:</b>	Hörsaal 2 (Mehrzweckgebäude) der TU Ilmenau
<b>Versammlungsleiterin:</b>	Katrin Franke
<b>Protokollanten:</b>	Marcel Pennewiß, Andreas Essiger
<b>Beginn:</b>	21:10 Uhr
<b>Vereinsmitglieder:</b>	1914
<b>Anwesenheit:</b>	82 inkl. 9 per schriftlicher Vollmacht übertragene Stimmen
<b>Ehrengäste:</b>	Mario Holbe, Ehrenmitglied

## **0. Begrüßung der Anwesenden**

Rednerin: Katrin Franke

Katrin begrüßt die anwesenden Ehrengäste und Vereinsmitglieder.

## **1. Formales**

Rednerin: Katrin Franke

### **1.1. Beschlussfähigkeit**

Auf Nachfrage der Versammlungsleiterin erfolgt kein Einspruch der Anwesenden gegen die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung. Damit ist sie laut Satzung beschlussfähig.

### **1.2. Wahlvollmachten**

Es liegen neun schriftliche Wahlvollmachten von verhinderten Vereinsmitgliedern vor. Diese wurden im Rahmen der Anwesenheitskontrolle gesichtet und werden mit Einwurf des Stimmzettels zur Vorstandswahl eingesammelt.

### **1.3. Beschluss der Tagesordnung**

Auf Nachfrage der Versammlungsleiterin erfolgt kein Einspruch gegen die vorgebrachte Tagesordnung. Diese gilt damit als beschlossen.

### **1.4. Initiativanträge**

Es werden keine Initiativanträge gestellt.

### **1.5. Wahl des Wahlleiters**

Der Wahlleiter wird laut Satzung öffentlich per Handzeichen bestimmt. Als Kandidat stellt sich Maik Borkenstein zur Verfügung.

Gegenstimmen: keine  
Enthaltungen: 1  
Ja-Stimmen: 81

Die drei freiwilligen Wahlhelfer Udo Peschek (zwei Gegenstimmen, keine Enthaltungen), Robin Weyer (eine Gegenstimme, keine Enthaltungen) und Markus Brückner (fünf Gegenstimmen, keine Enthaltungen) werden in einer öffentlichen Wahl mit großer Mehrheit bestätigt.

### **2. Vorstellung des Rechenschaftsberichtes**

Rednerin: Katrin Franke, Vorstandsvorsitzende

Gegen die Vorstellung einer Kurzfassung des umfangreichen Rechenschaftsberichtes gibt es keine Einwände. Katrin erläutert die Ziele, die sich der Vorstand bei der Wahl gesteckt hatte und zieht ein positives Fazit über den Werdegang des Vereins im vergangenen Jahr. Katrin bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes bei allen engagierten Mitgliedern und externen Partnern für die geleistete Arbeit.

Siehe Anlage 1 (kompletter Rechenschaftsbericht)

Seitens der anwesenden Mitglieder gibt es auf Nachfrage keinerlei Fragen zu dem Vorgestellten.

### **3. Vorstellung des Finanzberichtes**

Redner: Marco Altenburg, Schatzmeister  
Michael Braun, stellvertretender Schatzmeister

Michael stellt eine Gesamtübersicht über die Zusammensetzung der Ein- und Ausgaben vor und erläutert einzelne Punkte detailliert. Marco präsentiert den Mitgliedern eine aktuelle Vermögensübersicht. Er weist darauf hin, dass binnen der nächsten 2 Jahre, aufgrund von veränderten Planungen in den Wohnheimen mit einer Mitglieder- und Einnahmenminderung zu rechnen ist, welche in den Planungen für die folgenden Jahre Berücksichtigung finden sollte. Diese Veränderungen könnten jedoch teilweise von neuen Mitgliedern im noch anzubindenden Haus P ab dem Jahr 2012 aufgefangen werden.

Siehe Anlage 2 (Finanzbericht)

Es werden Fragen zur momentanen Liquidität des Vereins gestellt, welche von beiden Schatzmeistern beantwortet werden. Zusätzlich wird die Einsicht in den Finanzbericht nach der Versammlung angeboten.

#### 4. Bericht der Rechnungsprüfer

Redner: Maik Borkenstein

Alle Rechnungsprüfer haben nach sorgfältiger Prüfung der Finanzen nichts zu beanstanden und empfehlen daher die Entlastung des Vorstandes. Es wird weiterhin der Hinweis erteilt, dass ein Vordruck zur einheitlichen Abrechnung von Handkassen erstellt werden sollte, da diese teilweise schwierig zu prüfen waren.

Es gibt keine Nachfragen von Mitgliedern.

*Hinweis: Im Laufe der Vorstellung kommt noch ein Vereinsmitglied hinzu. Die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich damit auf 83 inkl. 9 per schriftlicher Vollmacht übertragener Stimmen.*

#### 5. Formale Entlastung des Vorstandes

Redner: Maik Borkenstein, Wahlleiter

Nach kurzer Erläuterung der Modalitäten einer Entlastung durch den Wahlleiter, erfolgt diese einzeln und in geheimer Wahl, da zwei Mitglieder einer öffentlichen Abstimmung per Handzeichen widersprochen haben. Es gibt auf Nachfrage keine weiteren Einwände gegen diesen Modus.

Die Wahlhelfer verteilen die Stimmzettel, welche die ankreuzbaren Felder A-H vorsehen. Bei der Wahl werden jedoch nur die Felder A, B, C, D und E genutzt.

Zur Auszählung der Stimmen ziehen sich die drei Wahlhelfer und der Wahlleiter für einige Minuten zurück. Es wird darauf hingewiesen, dass die Auszählung öffentlich ist und gern zugesehen werden darf.

*Hinweis: Während der Auszählung verlassen zwei Mitglieder die Versammlung. Die Zahl der Stimmberechtigten sinkt damit auf 81 inkl. 9 per schriftlicher Vollmacht übertragener Stimmen.*

Ergebnis der Wahl:

Es wurden 78 Wahlzettel abgegeben, 76 sind gültig, 2 sind ungültig. Der noch amtierende Vorstand nahm an der Wahl nicht teil.

- A = Katrin Franke                      73 Stimmen
- B = Volker Henze                      70 Stimmen
- C = Romy Kalka                        71 Stimmen
- D = Marco Altenburg                72 Stimmen
- E = Michael Braun                    72 Stimmen

Damit ist der bisherige Vereinsvorstand in Person von Katrin Franke, Volker Henze, Romy Kalka, Marco Altenburg und Michael Braun im Sinne der Satzung entlastet.

## 6. Änderungsantrag §12 Abs. 2 der Satzung

Redner: Maik Borkenstein

Der Vorstand hat zusammen mit Maik Borkenstein die Änderung des §12 Abs. 2 der Satzung erneut mit kleinen Korrekturen zur Abstimmung gebracht, da die alte Fassung sich teilweise selbst widerspricht und Rechtschreibfehler enthält. An der eigentlichen Bedeutung soll hierbei nichts geändert werden.

Maik erläutert den Anwesenden den Vorschlag, welcher in ähnlicher Form bereits auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung im April 2009 abgestimmt wurde. Im Zuge der Protokollkontrolle entfiel allen Beteiligten, dass die dort eingetragene und mittlerweile im Vereinsregister hinterlegte Version Rechtschreibfehler enthielt.

*Hinweis: Im Laufe der Erläuterung kommen zwei weitere Vereinsmitglieder hinzu. Die Zahl der Stimmberechtigten erhöht sich damit wieder auf 83 inkl. 9 per schriftlicher Vollmacht übertragener Stimmen.*

Es gibt eine Rückfrage von einem Mitglied, welche von Maik beantwortet wird.

Abzustimmende Version §12 Abs. 2 der Satzung:

„Bei der Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke ist das Vermögen an eine oder mehrere steuerbegünstigte Körperschaften zu überführen. Die begünstigten Körperschaften dürfen das Vermögen ausschließlich für die in §2 genannten Zwecke gemäß §3 verwenden. Die zum Zwecke der Auflösung einberufene Mitgliederversammlung bestimmt die begünstigten Körperschaften.“

Die Abstimmung erfolgt in offener Wahl durch Handzeichen. Gegen diesen Wahlmodus gibt es auf Nachfrage keine Einwände. Im Ergebnis wird der Antrag ohne Gegenstimmen und mit nur drei Enthaltungen mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit angenommen.

## **7. Wahl des neuen Vorstandes**

Wahlleiter: Maik Borkenstein

Wahlhelfer: Udo Peschek, Robin Weyer und Markus Brückner

### **7.1. Vorstellung der Kandidaten**

- Christoph Weber
- Romy Kalka
- Volker Henze
- Michael Braun

Auf Nachfrage werden durch die Anwesenden keine weiteren Kandidaten für die Vorstandswahl vorgeschlagen. Der Wahlleiter unterbricht die Mitgliederversammlung für ungefähr 10 Minuten um allen Anwesenden nochmal Zeit für eine mögliche Entscheidung zur Vorstandskandidatur zu geben.

Nach der Pause stellen sich zusätzlich

- Fabian Kittler
- Tobias Müller

zur Wahl als Vorstand.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor und erläutern ihre angestrebte Position sowie ihre Ziele für das Jahr 2010, falls sie zum Vorstand gewählt werden. Fragen der Anwesenden werden ebenfalls beantwortet. Romy Kalka und Tobias Müller merken an, dass sie im Wintersemester mit großer Wahrscheinlichkeit im Praktikum sind. Beide würden Ihre Vorstandstätigkeit aber auch währenddessen fortführen. Tobias würde zudem mindestens bis zum Beginn seines Praktikums die Tätigkeit als Chefadmin weiterführen.

## 7.2. Wahlvorgang

Die Wahl erfolgt geheim per Stimmzettel. Außer den Ehrenmitgliedern hat jedes Mitglied maximal sechs Stimmen, bei Erteilung einer schriftlichen Wahlvollmacht zusätzlich noch die sechs Stimmen des verhinderten Mitgliedes auf einem zusätzlichen Stimmzettel.

Die Stimmzettel sehen ankreuzbare Felder für die Kandidaten A-H vor, wobei nur A, B, C, D, E und F mit Kandidaten besetzt sind:

- A = Christoph Weber
- B = Fabian Kittler
- C = Romy Kalka
- D = Volker Henze
- E = Michael Braun
- F = Tobias Müller

Ein Kandidat gilt als gewählt, wenn mehr als 50% der Stimmberechtigten das entsprechende Feld für ihn angekreuzt haben. Bei mehr als fünf gewählten Kandidaten werden die fünf Personen mit den meisten Stimmen in den Vorstand gewählt. Bei weniger als drei gewählten Mitgliedern muss die Wahl wiederholt werden. Eine Wahl auf ein bestimmtes Amt findet nicht statt.

Offene Fragen zum Wahlmodus wurden vom Wahlleiter beantwortet und dieser anschließend, ohne Einspruch durch die Mitgliederversammlung, öffentlich per Handzeichen einstimmig angenommen.

Es gibt keine Störungen der Wahl selbst, die um 23:27 Uhr beginnt. Nach dem Einsammeln der Stimmen ziehen sich die drei Wahlhelfer und der Wahlleiter für 20 Minuten zur Auszählung zurück.

Ergebnis der Wahl:

Es wurden 83 Wahlzettel abgegeben, 83 sind gültig, keiner ist ungültig.

- |                       |            |
|-----------------------|------------|
| • A = Christoph Weber | 68 Stimmen |
| • B = Fabian Kittler  | 45 Stimmen |
| • C = Romy Kalka      | 58 Stimmen |
| • D = Volker Henze    | 72 Stimmen |
| • E = Michael Braun   | 80 Stimmen |
| • F = Tobias Müller   | 51 Stimmen |

Alle Kandidaten erreichen die erforderliche Stimmanzahl von 42 Stimmen. Christoph Weber, Romy Kalka, Volker Henze, Michael Braun und Tobias Müller erreichen die meisten Stimmen und sind somit gewählt. Alle fünf nehmen die Wahl an. Fabian Kittler wird für seine Bereitschaft zur Vorstandskandidatur gedankt.

### 7.3. Konstituierende Sitzung

Der neu gewählte Vorstand zieht sich kurz zurück und gibt danach die Besetzung der Vorstandsposten bekannt:

Volker Henze	- Vorsitzender
Romy Kalka	- stellvertretende Vorsitzende
Christoph Weber	- stellvertretender Vorsitzender
Michael Braun	- Schatzmeister
Tobias Müller	- stellvertretender Schatzmeister

*Hinweis: Nach der Wahl des Vorstandes verlässt ein Mitglied die Mitgliederversammlung, wodurch sich die Zahl der Stimmberechtigten auf 82 inkl. 9 per schriftlicher Vollmacht übertragener Stimmen reduziert.*

### 8. Wahl der Rechnungsprüfer

Maik Borkenstein übergibt die Wahlleitung an Katrin Franke, da er sich selbst als Rechnungsprüfer zur Wahl stellt.

Vorschläge:      Steffen Jahn  
                         Udo Peschek  
                         Maik Borkenstein  
                         Marco Altenburg  
                         Tobias Nowack

Marco Altenburg verliert die schriftliche Kandidatur von Tobias Nowack als Rechnungsprüfer, da dieser nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen kann.

Auf Nachfrage der Wahlleiterin wird kein Wunsch nach geheimer oder einzelner Wahl geäußert, daher erfolgt die Wahl der Rechnungsprüfer gemeinsam und öffentlich per Handzeichen.

Gegenstimmen: keine  
Enthaltungen: 12  
Ja-Stimmen: 70

Steffen Jahn, Udo Peschek, Maik Borkenstein, Marco Altenburg und Tobias Nowack (schriftlich) nehmen die Wahl an und sind damit als Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2010 gewählt.

### 9. Anträge

Thomas Helbig erhebt den Antrag auf Dank für die ausscheidenden Vorstände und ihrer geleisteten Arbeit. Diesem wird von der gesamten Versammlung entsprochen.

Die Versammlungsleiterin Katrin Franke beendet die Mitgliederversammlung gegen 00:10 Uhr.

Unterschrift der Vorsitzenden 2009:

Unterschrift der Protokollanten:

Katrin Franke

Marcel Pennewiß

Andreas Essiger

Ort:

Datum:

**Anlagen**

1 - Rechenschaftsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2009

2 - Finanzbericht für das Geschäftsjahr 2009